

Inhaltsverzeichnis:

Weihnachtsgruß	1
Wichtige Rufnummern	2
Ihre Samtgemeinde Ostheide	2
Impressum/Linkliste	2
Jugendbegegnung	3
Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien	3
Eheschließungen	3
Der Landarzt kommt wieder	4
Ich geh' mit meiner Laterne	4
Bayern-Abend bei den	4
Herbstputz im Kinderspielkreis	5
Haben Sie Lust, ehrenamtlich für die Samtgemeinde Ostheide zu arbeiten?	5
Adventsnachmittag Freiwillige Feuerwehr Neetze	6
König der Könige	6
Susann Haas als Umweltbeauftragte wiedergewählt	6
Ort- und Schulchronik Wendisch Evern	7
Konstituierende Ratssitzung der Samtgemeinde Ostheide	8/9
Räum- und Streupflicht von Grundstückseigentümern	9
Tannenbaumschmücken	10
Brief an den lieben Gott	10
Jubiläen	11
Diamantene Hochzeit	12

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

zum Ausklang des Jahres 2011 möchte ich die besinnliche Zeit zum Jahresende als Anlass nehmen, Dank für ein gutes und vertrauensvolles Miteinander in den vergangenen Monaten zu sagen und einen kleinen Rückblick zu tätigen. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide freuen sich über Zustimmung und Anerkennung für Vorhaben, die wir im in wenigen Tagen zu Ende gehenden Jahr begonnen haben und zum Abschluss bringen konnten.

So freuen wir uns, gemeinsam mit unseren Mitgliedsgemeinden sehr, dass die Orte in der Samtgemeinde Ostheide, auch im Hinblick auf den demographischen Wandel, immer noch einen sehr attraktiven Wohnstandort darstellen. So konnten weitere Wohngebiete erschlossen werden. Hier seien nur die Baugebiete „Stadtkamp“ in Barendorf oder „Wedenkamp“ und „Holunderweg“ in Neetze genannt. Viele neue Eigenheime sind hier im Jahre 2011 entstanden. Und auch der Ortseingang Barendorfs hat mit der Eröffnung des neuen Edeka-Marktes, direkt hinter dem Kreisel, ein neues Gesicht bekommen.

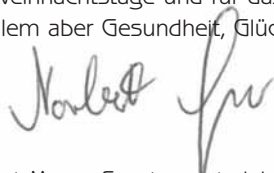
Der örtliche Brandschutz in unserer Samtgemeinde Ostheide ist gesichert. Er konnte jetzt sogar noch verbessert werden, indem Anfang des Jahres der Ortsfeuerwehr Neetze, als Stützpunktfeuerwehr, ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 und Ende August der Ortsfeuerwehr Bavendorf ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W samt neuer Tragkraftspritze übergeben wurden. Einen großen finanziellen Aufwand stellt die landesweite Umstellung des analogen auf das digitale Funknetz dar. Alle Feuerwehrfahrzeuge müssen mit neuen digitalen Funkgeräten ausgestattet werden. Auch die mobilen Funkmeldealarmempfänger müssen ausgetauscht werden. Mit der Umstellung wurde kürzlich begonnen. Sie soll im Jahre 2012 abgeschlossen werden.

Um den Bau eines Radweges entlang der Kreisstraße von Volkstorf nach Barendorf voranzutreiben, hat der Samtgemeinderat beschlossen, die Planungskosten für den Landkreis Lüneburg zu übernehmen. Mit den Planungen ist begonnen worden. Wenn diese im kommenden Jahr abgeschlossen werden, hoffen wir auf eine Realisierung des Radweges, hoffentlich früher als der in der Mehrjahresplanung des Landkreises Lüneburg genannte Zeitpunkt im Jahre 2016.

Ich habe hier nur einen sehr kleinen Teil der Maßnahmen, die wir im Jahre 2011 angeschoben und realisiert haben, aufgezeigt. Wir wollen mit all diesen Maßnahmen das Leben in unserer schönen Samtgemeinde Ostheide noch lebens- und liebenswerter machen.

Ihnen allen, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich persönlich, aber auch im Namen von Samtgemeinderat und -verwaltung schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtstage und für das Jahr 2012 alles Gute, vor allem aber Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr



Norbert Meyer, Samtgemeindebürgermeister



Essen wie bei Mutter'n!

Heide-Menü - Dienst

Täglich frisch gekocht, heiß geliefert, ab 1 Portion - frei Haus -

Heißlieferung auch am Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen!

Lieferung in Lüneburg und Umgebung



(041 31) 3 59 50
(041 31) 3 58 03

dk¹

Fenster und Türen
Trocken- & Innenausbau
Holzverarbeitung

Dirk Koch
Floetstraße 2
21406 Melbeck

Fon 041 34 / 90 73 87
Fax 041 34 / 90 73 97
Mobil 01 60 / 96 60 66 90
dirk.koch-melbeck@web.de

Wichtige Rufnummern

NOTRUF:

Polizei 110 **Feuer 112**
Rettungsdienst und Krankentransporte **0 41 31 - 1 92 22**
Polizeistation Barendorf **0 41 37 - 77 18**

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Abwasserbeseitigung SG 0 41 37 - 80 08-10
 bei Störungen nach Dienstschluss 01 75 - 7 91 01 51
 oder 0 41 37 - 8 21 11 11
 AVACON Störungsmeldestelle Gas 0 800 - 4 28 22 66
 Störungsmeldestelle
 Strom/Wasser/Wärme 0 800 - 0 28 22 66

FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN:

Gemeinschaftspraxis Barendorf
 Dr. med. H. Jarmatz, Dr. med. F. Lehnhoff, Fr. Makowski 0 41 37 - 71 77
 Dr. med. Klaus Helmut Markwardt, Neetze 0 58 50 - 2 45
 Dr. med. L. Pächnat, Neetze 0 58 50 - 15 15
 Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & Dr. med. Nina
 Becker, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze 0 58 50 - 971 13 01

ZAHNÄRZTE:

Dr. Dirk Hörmiller, Neetze 0 58 50 - 4 55
 Romuald Schröder, Barendorf 0 41 37 - 81 00 85

TIERÄRZTE:

Dr. Hallgren Hensel, Reinstorf 0 41 37 - 3 33
 Dr. Jena, Neetze 0 58 50 - 2 72

APOTHEKEN:

Georg´s Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1 0 58 50 - 12 58
 Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr,
 Lüneburger Str. 10, Barendorf 0 41 37 - 80 80 06

SCHIEDSPERSONEN:

Frau Barbara Onken, Wendisch Evern 0 41 31 - 5 65 66
 Frau Renate Neppert, Barendorf 0 41 37 - 4 47

VERSCHIEDENES:

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder 0 41 31 - 5 97 55
 Jugendbeauftragter Raymond Cuypers 0 41 31 - 8 37 77
 Umweltbeauftragte Susann Haas 0 58 59 - 4 41
 Krankengymnastin U. Eckerlebe 0 58 50 - 15 93
 Medizinische Fußpflege K.-H. Toben 0 58 50 - 6 61
 Podologin Regina Ahlert 0 58 50 - 97 17 52

Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter
 und Eltern, Bei der St. Johanniskirche 3,
 21335 Lüneburg 0 41 31 - 3 55 13

Sozialraumprojekt KICK-Ostheide 0 58 50 - 4 72

Öffnungszeiten:

Neetze, Lüneburger Landstr. 8a Di. 16.00-18.00 Uhr
 Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2 Do. 10.00-12.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:

Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung, Frau
 Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de 0 41 31-75 81 83,

3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:

Kurenberatung (Frau Lorenz)

4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:

Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)

Alle Beratungen finden im KICK-Ostheide, 1. OG, Beratungs- und Schulungsraum statt.

Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 12.00 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag 7.00 bis 12.00 Uhr

Anschrift: Schulstraße 2, 21397 Barendorf

Zentrale: 04137/8008-0

Samtgemeindebürgermeister:

Herr Meyer 04137/8008-0

Fachbereich 1

Leiter Bau- und Personalangelegenheiten

Herr Schlikis 04137/8008-10

Gebäudemanagement und Personalangelegenheiten

Herr Pieper 04137/8008-12

Vorzimmer Samtgemeindebürgermeister, Tourismus

Frau Betzenberger 04137/8008-51

Elektronische Datenverarbeitung

Herr Riebau 04137/8008-15

Fachbereich 2

Leiter Finanzbereich (Steuern und Abgaben, Kämmerei)

Herr Sievers 04137/8008-20

Steuern (Grund- und Gewerbesteuer) und Abgaben

Herr Thormann 04137/8008-22

Hundesteuer, Kindergartengebühren

Frau Neumann 04137/8008-21

Samtgemeindekasse

Herr Bandura, Frau Tietz 04137/8008-26, 25

Fachbereich 3

Leiter Ordnungs-, Melde- u. Personenstandswesen

Herr Neumann 04137/8008-30

Ordnungsamtsangelegenheiten, Friedhöfe, Soziales

Frau Reiß 04137/8008-31

Einwohnermeldeamt

Frau Armbrrecht, Frau Schultz 04137/8008-33, 34

Standesamt

Frau Böhme 04137/8008-35

E-Mail: rathaus@ostheide.de

Internet: www.ostheide.de

Impressum:

Herausgeber: SG Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf

Redaktion Heidekurier: 0 41 37/80 08-12, bastian.pieper@ostheide.de

Herstellung: Druckerei Thormann, Dorfstr. 7, 21403 Wendisch Evern

Der Heidekurier erscheint 6-mal im Jahr:

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Redaktionsschluss für den nächsten Heidekurier:

27. Januar 2012

Linkliste:

Ostheide www.ostheide.de www.die-elbtalaue.de www.feuerwehr-ostheide.de www.wbv-lueneburg-sued.de

Barendorf www.barendorf.de www.bto-barendorf.de www.grundschule-barendorf.de www.tus-barendorf.de

Neetze www.neetze.de www.tus-neetze.de www.cantabile-neetze.de www.jubi-neetze.de www.zauberland-musik.de

Reinstorf www.wirtschaftskreis-reinstorf.de www.sportfreunde-reinstorf.de www.schuetzenverein-reinstorf.de www.projekt-scheune.de

Thomasburg www.thomasburg.info www.thomasburgersv.de • **Vastorf** www.gemeinde-vastorf.de www.vastorfer-sk.de

Wendisch Evern www.svwendischevern.de www.bsc-wendisch-evern.de www.kksv-we.de www.21403-wendisch-evern.de

Jugendbegegnung



In der Zeit vom 25. bis 30.10.2011 fand wieder die traditionelle Jugendbegegnung mit Jugendlichen aus dem Partnerschaftscanton Criquetot L'Esneval in der Normandie (Frankreich) statt.

Insgesamt waren 39 Jugendliche, 5 Betreuer sowie der Busfahrer für die Woche zu Gast in der Samtgemeinde Ostheide. Trotz einiger Schwierigkeiten konnten wieder alle französischen Gäste in deutsche Familien untergebracht werden. Da der Besuch der Franzosen in diesem Jahr innerhalb unserer Herbstferien lag, hatte die Samtgemeindeverwaltung ein Programm zusammengestellt, an dem sowohl die französischen als auch die deutschen Jugendlichen teilnehmen konnten.

Schiffahrt auf dem Schweriner See durchgeführt.

In Hamburg wurden der „Michel“ und das Troparium besucht. Beide Städte durften die Jugendlichen in kurzen Freizeiten auch allein erkunden. Am letzten Tag fand dann eine Fußgänger-Rallye, organisiert von der Jugendfeuerwehr Ostheide, rund um Neetze statt. Dieser Marsch hat insbesondere den französischen Jugendlichen sehr gut gefallen. Durch die große Teilnehmerzahl verzögerte sich leider die

Siegerehrung und die Jugendlichen kamen erst sehr spät ins Bett.

Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gastfamilien, aber auch an alle anderen Personen auszusprechen, die sich wieder an dieser Partnerschaftsbegegnung beteiligt haben. Unsere französischen Freunde haben sich vielmals für das schöne Programm, aber auch die Gastfreundschaft in den Familien bedankt. Leider hatten sich im Rahmen dieser Jugendbegegnung eine junge französische Betreuerin den Oberschenkel und ein Jugendlicher das Handgelenk gebrochen. Beide mussten im Krankenhaus versorgt werden. Nach Rückfrage geht es den beiden jungen Franzosen aber schon wieder besser.

Norbert Meyer



Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/ Kolumbien wollen sich nach den Osterferien 2012 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Tag. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen

Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf eine Sprachprüfung sein.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 21. April bis zum Sonntag,

den 08. Juli 2012. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, besteht die Möglichkeit eines individuellen Gegenbesuchs.

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen:

Frau Ute Borger
Königstraße 20, 70173 Stuttgart
Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402
E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com

Eheschließungen

11.11.2011

Thomas Held geb. Haspel + Patricia Held

14.11.2011

Niels Schultz + Manuela Schultz geb. Moerbeck

07.10.2011

Andreas Busch + Melanie Busch-Bellmann geb. Tietje

30.09.2011

Marco Wissner + Antje Wissner geb. Hoogen

Frisurenberatung per Computer

Ihr Damen-,
Herren- und
Kinderfriseur



www.kopfshaarstudio.de

Herbstputz im Kinderspielkreis



Die leuchtend roten Dächer, des Klettergerüsts lassen es bereits von weitem erahnen. Hier waren fleißige Hände am Werk.

Am 22. Oktober 2011, um 9.00 Uhr,

trafen sich Eltern und Kinder des Spielkreises Barendorf um den Außenbereich des Spielkreises wieder herzurichten. Es wurde geharkt, gegraben und geputzt. Unkraut wurde entfernt, neuer Spielsand aufgefüllt.

Ein Elternpaar rückte, zur Freude der Kinder, mit einem Trecker an.

Um 11.00 Uhr rief die Kindergartenleiterin Frau Maraun zur Stärkungspause. Es gab Kaffee oder Tee, belegte Brötchen und Kuchen. Danach wurde nochmal kräftig zugepackt, so dass um 12.30 Uhr der Arbeitseinsatz mit den Worten „viele Hände finden schnell ein Ende“ für beendet erklärt werden konnte.

Nun können die Kinder des Spielkreises Barendorf, wieder buddeln, klettern und schaukeln, auf das ihre Eltern auch im nächsten Herbst wieder etwas zu tun haben.

Kinderspielkreis Barendorf: 04137/300

Betreuungszeiten:

Mo-Fr.: 8.00-12.30 Uhr

Frühdienst ab 7.30 Uhr

Spätdienst bis 13.00 Uhr

Es sind noch Plätze frei!

Monika Splittstößer, (stellv. Elternvertreterin)

Haben Sie Lust, ehrenamtlich für die Samtgemeinde Ostheide zu arbeiten?

Dann können wir Ihnen etwas anbieten: Anfang 2012 soll das Ehrenamt der/des Jugendbeauftragten neu besetzt werden, da der bisherige Beauftragte Raymond Cuypers diese Aufgaben aufgrund seiner Wahl in den Samtgemeinderat abgeben muss.

Tätigkeitsschwerpunkte der/des Jugendbeauftragten sind:

- beratende Mitgliedschaft im Ausschuss für Jugend-, Senioren und Soziales sowie im Partnerschaftskomitee des Samtgemeinderates
- Unterstützung bei der Durchführung von Jugendfreizeiten im Rahmen der partnerschaftlichen Beziehungen
- Vertretung von Interessen und Belangen der Kinder und Jugendlichen aus der Samtgemeinde Ostheide
- Koordination und Konzeption jugendgerechter Veranstaltungen und Aktivitäten auch in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Erstellung eines Kinder- und Jugend-Sommer-Ferienprogramms

- Mitgestaltung der Öffentlichkeitsarbeit der Samtgemeinde und ggf. der Mitgliedsgemeinden bei allen kinder- und jugendrelevanten Themen
- Mitarbeit/Zusammenarbeit mit auf dem Jugendsektor tätigen Institutionen und Behörden

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wohnen Sie in der Samtgemeinde Ostheide? Dann lassen Sie uns in einer Kurzbewerbung Ihre Motivation für die Übernahme des Ehrenamtes wissen und teilen Sie uns Ihre persönlichen Daten möglichst bis zum 20.12.2011 mit:

Samtgemeinde Ostheide
Der Samtgemeindebürgermeister
Schulstraße 2, 21397 Barendorf

Übrigens:

Für das Ehrenamt wird derzeit eine monatliche Aufwandsentschädigung von jeweils 154 € sowie ein Sitzungsgeld von 16 € je Ausschusssitzung gezahlt.

Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide freuen sich auf Ihr Interesse!

Helmut Greibaum

ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für den Bau von

- Kleinkläranlagen (inkl. Wartung und Sanierung)
- Pflasterarbeiten
- Wegebau
- Feldberechnungen
- Durchpressungen
- Kernbohrungen

Wir überzeugen durch unsere Vielfalt. Schnelle Arbeitsleistung und eine große Qualität ist unser Motto.

Hauptstraße 10
Ortsteil Ventschau
21371 Tosterglope

Telefon: 0 58 53 / 17 80

Telefax: 0 58 53 / 98 00 43

Mobil: 01 71 / 49 50 53 8

Adventsnachmittag Freiwillige Feuerwehr Neetze

Im Rahmen des traditionellen Adventsnachmittags der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Neetze wurde Helmut Tschentscher für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer sprach den Dank und die Anerkennung von Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide aus und überreichte eine Ehrenurkunde. Gemeindebrandmeister Horst Holtmann schloss sich den Dankesworten an und überreichte dem Ersten Hauptfeuerwehrmann Helmut

Tschentscher das Ehrenabzeichen des Feuerwehrverbandes ans Revers. Ortsbrandmeister Manfred Hagemann dankte dem Geehrten für seinen unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Neetze. Umrahmt wurde dieser vorweihnachtliche Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Musik vom Bleckeder Shanty-Chor.



stellv. Ortsbrandmeister Henning Berkenbuch, Gemeindebrandmeister Horst Holtmann, Helmut Tschentscher, Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer, Ortsbrandmeister Manfred Hagemann

König der Könige

Bavendorf. Sabine Hänsch-Vogt, Radenbeck, und Udo Klotz, Bavendorf, sind die neuen König der Könige beim KKS Bavendorf. Dieser KK-Wettbewerb wird alljährlich zum Herbstabschlussschießen ausgeschrieben. Teilnehmen können die einstige Majestäten des Vereins.

Im Rahmen dieses Schießtages steht weiterhin die Damenehrenscheibe auf dem Programm. Silke Alvermann, Aljarn, war die Gewinnerin. Rang eins sicherte sich Dieter Schröder, Thomasburg, beim Preisschießen. Titelgewinner des Vogelschießens wurde Willi Findorff, Thomasburg.



Meyers Hofladen




Hans-Günter Meyer
Am Waldesrand 12
21397 Volkstorf
☎ 0 41 37 / 73 64



Susann Haas als Umweltbeauftragte wiedergewählt

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Samtgemeinderates stand auch die Wiederwahl der Umweltbeauftragten der Samtgemeinde Ostheide an.

Frau Susann Haas aus Radenbeck bekleidet dieses Amt seit dem 01.12.2002 und wurde bereits im Jahre 2007 einmal in diesem Amt bestätigt.

Auch der neue Samtgemeinderat schenkte Susann Haas, einstimmig, bei einer



Stimmhaltung, das Vertrauen und wählte sie für die aktuelle Legislaturperiode, bis zum 31.10.2016, erneut zur Umweltbeauftragten der Samtgemeinde Ostheide.

Zu den Aufgaben der Umweltbeauftragten gehören u. a.:

- Sie ist beratendes Mitglied im Umwelt- und im Bau- und Wegeausschuss.
- Sie unterstützt und berät den Samtgemeinderat und die Samtgemeindeverwaltung sowie die Räte und Verwaltungen der Mitgliedsgemeinden in Fragen des Landschafts- und Naturschutzes.
- Sie wird bei Anregungen, Beschwerden und sonstigen Eingaben in Fragen des Umweltschutzes von der Samtgemeindeverwaltung beteiligt.
- Sie führt öffentliche Veranstaltungen zu Fragen des Umweltschutzes durch.
- Sie pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Umweltbeauftragten sowie Umweltorganisationen und -behörden.

- Sie begutachtet Bewerbungen und erarbeitet Vorschläge zur Vergabe des Umweltpreises der Samtgemeinde Ostheide.
- Sie führt gemeinsam mit der Samtgemeindeverwaltung den jährlichen Bauernmarkt der Samtgemeinde Ostheide durch.

BRUNS
1924
Unternehmensgruppe

- TIEFBAUARBEITEN
ALLER ART
- MICROTUNNELING
- AUTOKRÄNE
- HUB-ARBEITSBÜHNEN
- TRANSPORTE
- GEWERBEFLÄCHEN-
VERMIETUNG

☎ **34 0 36**
Goseburgstr. 43 • Lüneburg

Orts- und Schulchronik Wendisch Evern

(Fortsetzung in Auszügen). Die Chronik wurde ca. 1880 vom damaligen Lehrer Louis Lindloff begonnen. Die Original-Rechtschreibung ist unverändert übernommen worden. Seit Kriegsende und auch noch nach seiner Pensionierung im Jahre 1978 ist Heinz Örtmann der Chronist. Bitte teilen Sie mir eventuelle Fehler mit.

J. Leupold

Nach dem 2. Weltkrieg

Der Ansturm der Flüchtlinge läßt nicht nach. Zu den Flüchtlingen des Ostens kommen die Flüchtlinge aus der Ostzone, die hier bei den Engländern u. Amerikanern bessere Lebensbedingungen erwarten. Im Laufe der Zeit haben sich die Verhältnisse im Dorf gebessert, da durch Abzug einiger Familien etwas Raum zur Erweiterung der gebliebenen genützt wird.

Die Engländer als Besatzungsmacht führen in der Gemeindeverwaltung den Gemeindedirektor ein. Der Bürgermeister wird politischer Bürgermeister der Gemeinde. Die Verwaltungsarbeit in der Gemeinde wird durch den Gemeindedirektor vorgenommen. In der ersten Wahl für die Gemeinde nach dem Kriege wurde der langjährige Bürgermeister, Herr Basse, mit Stimmenmehrheit wieder in den Gemeinderat gewählt. Durch seine Wahl zum Gemeindedirektor tritt er aus dem Gemeinderat aus und wird durch den nächsten Kandidaten mit den meisten Stimmen, Herrn Müller, ersetzt. Herr Basse führt in den Gemeinderatssitzungen das Protokoll und bringt die einzelnen Punkte auf die Tagesordnung. Die Dienststunden liegen täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr und von 20.00 bis 22.00 außer Mittwoch und Sonnabend.

Die politische Entwicklung des Dorfes vollzieht sich in einer sehr ruhigen und bestimmten Art. Die SPD als erste Partei, wird von dem früheren Vorsitzenden, Herrn Friedrich Detje wieder ins Leben gerufen. Als 2. Partei übernimmt Herr Landwirt Adolf Stegen, die Hannoversche Partei NLP, die später die DP (Deutsche Partei) wird.

Während die erste Gemeinderatswahl völlig unpolitisch verlief und auch die Kandidaten trotz Parteizugehörigkeit sich unpolitisch aufstellen ließen, wurde die 2. Wahl politisch durchgeführt. Die Kandidaten der SPD: Detje, Meyer Heinz, Horn, Rung, Gieseler.

DP: Stegen Adolf, Lübbecke, Reinike, Schröder Heinrich wurden gewählt. Von den beiden unpolitisch aufgestellten Kandidaten erreichten Herr Georg Sohl 10 Stimmen, Meyer Hermann, 65 Stimmen. Da das Verhältniswahlrecht angewendet wurde, konnte Herr Meyer, trotz seiner 65 Stimmen nicht in den Gemeinderat kommen, in der Parteiliste aber Kandidaten bis zu 50 Stimmen noch als gewählt in den Gemeinderat gelangten.

In der Landtagswahl am 14. Sept. 48 war die Wahl etwas höher, als bei den Gemeinderatswahlen.

53% Gemeindevwahl Wahlbeteiligung 71% Landtagswahl

Der Wahlkampf in der Gemeinde ist, im Gegensatz zu anderen Gemeinden, sehr tolerant. In gemeinsamen Gesprächen und Diskussionen versucht jeder Parteiangehörige seinen politisch andersdenkenden Gegner zu überzeugen. Aber man schätzt sich gegenseitig als Mensch und das ist es, was uns Deutschen zum größten Teil fehlt, die Achtung vor den Menschen, die eine andere politische Meinung vertreten. In der Gemeinde sitzt der Angehörige der SPD mit dem DP-Mann in der Wirtschaft zusammen und trinken ihr Bier. Diese Toleranz in der politischen Denkart bleibt hoffentlich in diesem Geiste so weiter bestehen.

Der Weg zum Exerzierplatz „Timmerloh“ führte bisher auf Nebenwegen dorthin. Da diese aber durch die Raupenfahrzeuge grundlos geworden sind, wird jetzt der Weg durch die Hauptstraße des Dorfes genommen, der hierdurch völlig zerstört wurde. An den Ecken beim Umschaltwerk (Blume)¹⁾ Willerding, Brücke, Gemeindebüro, Spritzenhaus sind beim Drehen der Fahrzeuge die Steine herausgebrochen und hohe Erdwälle erheben sich auf der sonst ebenen, gepflasterten Straße. Der Schaden ist von der Feststellungsbehörde bisher auf 24000 DM festgesetzt. Diese Summe wird sich aber laufend erhöhen.

Erläuterungen:

1) Umspannwerk zwischen Bülow's Kamp und Kallenmoor, J. L.

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein
lassen wir sie
trotzdem **nicht!**

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Martin
Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister

Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide

- ✓ Badsanierung
- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Solartechnik
- ✓ Dachrinnenservice
- ✓ Holzheizung
- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Notdienst

Waldstraße 8a · 29553 Bienenbüttel
☎ **0170 / 32 36 522**

E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Konstituierende Ratssitzung der Samtgemeinde Ostheide

Am 01.11.2011 fand die konstituierende Ratssitzung der Samtgemeinde Ostheide für die Legislaturperiode vom 01.11.2011 - 31.10.2016 in der Aula der Grundschule Barendorf statt. Der neue Samtgemeinderat hatte eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten. Erste Personalentscheidungen wurden getroffen. Unter Leitung der Altersvorsitzenden Dr. Gisela Nolte (Grüne) wurde der Thomasburger Bürgermeister Dieter Schröder (SPD) zum Ratsvorsitzenden des Samtgemeinderates gewählt. Als seine Stellvertreter wurden Rolf-Bernd Zantop (Grüne) aus Sülbeck und Raymond Cuypers (CDU) aus Wendisch Evern gewählt. Nachdem sich

der Samtgemeinderat eine Geschäftsordnung gegeben hatte, ging es mit der Wahl zu den stellvertretenden Samtgemeindebürgermeistern weiter. Mehrheitlich wurde der Barendorfer Bernd Hein (SPD) zum 1. stellvertretenden und Rolf-Bernd Zantop (Grüne) als 2. stellvertretender Samtgemeindebürgermeister gewählt. Sie werden künftig bei Bedarf, Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer bei repräsentativen Anlässen vertreten.

Nachdem die gebildeten Gruppen bekannt gegeben waren, ging es an die Ausschussbesetzungen. Im neuen Samtgemeinderat gibt

es künftig vier politische Gruppen/Fraktionen bzw. Einzelpersonen. Die über die Liste der SPD und der Liste der Bündnis 90/ DIE GRÜNEN in den Samtgemeinderat eingezogenen Ratsmitglieder bilden die Gruppe SPD/GRÜNE mit 15 Sitzen. Die über die Liste der CDU gewählten Ratsmitglieder bilden die CDU-Fraktion mit 8 Sitzen. Die über die Liste des Bürgerforums Barendorf gewählten Ratsmitglieder bilden die Fraktion Bürgerforum Barendorf mit 2 Sitzen. Hinzu kommt der für die Partei Die.Linke in den Samtgemeinderat gewählte Albrecht von Bülow aus Wendisch Evern. Daraus ergibt sich folgende Ausschussbesetzung:

Samtgemeindeausschuss:

Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer

Bernd Hein

Brigitte Mertz

Meinhard Perschel

Dr. Christopher Scharnhop

Dieter Schröder

Rolf-Bernd Zantop

Mitglied mit beratender Stimme:

Rudibert Götzenberger

Vertreter: Burkhard Meyer

Vertreter: Monika Quade

Vertreter: Joern Krumstroh

Vertreterin: Andrea Schütte

Vertreter: Peter Lade

Vertreterin: Dr. Gisela Nolte

Vertreterin: Nicola Benson-McAndrew



Bau- und Wegeausschuss:

Karsten Reich (Vorsitzender)

Rudibert Götzenberger

Jan Holdberg

Karsten Johansson

Norbert Pinz

Heinrich-Jürgen Steinhauer

Stefan Vogel

Feuerschutzausschuss:

Heinrich-Jürgen Steinhauer (Vorsitzender)

Raymond Cuypers

Jan Holdberg

Peter Lade

Monika Quade

Umweltausschuss:

Dr. Gisela Nolte (Vorsitzender)

Rudolf Giera

Monika Quade

Karsten Reich

Heinrich-Jürgen Steinhauer

Mitglied mit beratender Stimme:

Rudibert Götzenberger

Schul- und Sportausschuss:

Martin Peters (Vorsitzender)

Rudibert Götzenberger

Bernd Hein

Joern Krumstroh

Petra Kruse-Runge

Axel Muth

Meinhard Perschel



Partnerschaftskomitee:

Dieter Schröder (Vorsitzender)

Raymond Cuypers

Rudibert Götzenberger

Bernd Hein

Joern Krumstroh

Burkhard Meyer

Dr. Gisela Nolte

Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales:

Raymond Cuypers (Vorsitzende)

Rudolf Giera

Petra Kruse-Runge

Brigitte Mertz

Burkhard Meyer

Mitglieder mit beratender Stimme:

Albrecht von Bülow

Nicola Benson-McAndrew

Konstituierende Ratssitzung der Samtgemeinde Ostheide (Fortsetzung)

Personalausschuss:

Axel Muth (Vorsitzender)
 Karsten Johansson
 Peter Lade
 Martin Peters
 Dr. Christopher Scharnhop
 Mitglied mit beratender Stimme
 Nicola Benson-McAndrew

Finanzausschuss:

Andrea Schütte (Vorsitzende)
 Nicola Benson-McAndrew
 Brigitte Mertz
 Meinhard Perschel
 Martin Peters
 Stefan Vogel
 Rolf-Bernd Zanto

Zwischenzeitlich sind die Ausschüsse bereits in die Ratsarbeit eingestiegen. Zurzeit wird der Haushalt 2012 erarbeitet. **Die nächste Samtgemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 20.12.2011 im der Gaststätte "Vastorfer Krug" in Vastorf statt.**

Räum- und Streupflicht von Grundstückseigentümern – Ihre Pflichten

Die letzten Winter haben gezeigt, wie wichtig es ist, dass alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer ihrer Pflicht zur Schneeräumung und zum Streuen entlang der Gehwege und zum Teil auch auf Fahrbahnen nachkommen. Die Samtgemeinde Ostheide hat sich bereits vorbereitet und die Räum- und Streupläne aufgearbeitet und in Kraft gesetzt.

Hierbei haben die Mitarbeiter des Bauhofes sowie ein Fremdunternehmer eine Rufbereitschaft und rücken bei Glättebildung bzw. Schneefall aus und räumen gefährliche (z. B. Kreuzungsgebiete) und gleichzeitig verkehrswichtige Straßenteile (z. B. Durchfahrtsstraßen) innerhalb geschlossener Ortschaften. Außerhalb geschlossener Ortschaften werden lediglich gefährliche und zugleich verkehrsbedeutende Stellen (z. B. Buslinien) geräumt.

„Ich weise ausdrücklich daraufhin, dass Anliegerstraßen in Siedlungsgebieten nicht bzw. nur in ganz besonderen Ausnahmesituationen (Einzelfälle) geräumt werden“, so Dennis Neumann, Fachbereichsleiter für öffentliche Sicherheit und Ordnung. „Die Räum- und

Streupflicht in diesen Straßenbereichen bzw. auf den Gehwegen obliegt den Grundstückseigentümern“, so Neumann.

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden im diesen Jahr stichprobenartige Kontrollen vornehmen und bei wiederholter Missachtung der Räum- und Streupflicht werden Verwarn- bzw. Bußgelder verhängt.

Die Grundstückseigentümer haben folgende Pflichten:

1. Schneeräum- und Streupflicht für die Fahrbahnen:

- Zeitraum: 07.00 - 20.00 Uhr (Sicherung Tagesverkehr)
- Räum- und Streupflicht gilt grundsätzlich für gefährliche Stellen (Kurven, Kreuzungen, Einmündungen, Gefällstrecken etc.)
- Bei besonders starkem Schneefall und außerordentlicher Glättebildung ist die gesamte Fahrbahn vor dem jeweiligen Grundstück zu räumen bzw. zu streuen.

2. Schneeräum- und Streupflicht für die Gehwege:

- Unverzögliche Reinigung sobald Schnee gefallen ist oder Glättebildung aufgetreten ist im Zeitraum 07.00 - 20.00 Uhr (sonn- und feiertags ab 08.00 Uhr).
- Räum- und Streupflicht auf dem Gehweg (Breite 1 Meter). Ist kein Gehweg vorhanden, haben Grundstückseigentümer entlang ihres Grundstückes einen 1 Meter breiten Streifen von Schnee und Eis freizuhalten.
- Den zu räumenden Schnee an den Seiten des Gehweges ablagern. Eine Ablagerung auf der Fahrbahn ist unzulässig!
Achten Sie darauf, dass die Regenläufe freigehalten werden, damit das Tauwasser abfließen kann.

Abschließend appelliert Neumann an die Grundstückseigentümer. „Helfen Sie uns gemeinsam diese tückische Zeit gut zu überstehen und kommen Sie Ihrer Reinigungspflicht nach.“

Nähere Informationen zum Thema Räum- und Streupflicht erhalten sie in der Samtgemeindeverwaltung Ostheide. Sie haben folgende Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 04137/8008-31 sowie
 04137/8008-30
 E-Mail: ordnungsamt@ostheide.de



Großkopf
 Sanitär • Heizung • Solar

Im Neuen Dorfe 17 · 21398 Neetze
 Telefon (0 58 50) 6 48 · Fax (0 58 50) 3 38
 www.grosskopf-neetze.de

Dennis Neumann

Jubiläen

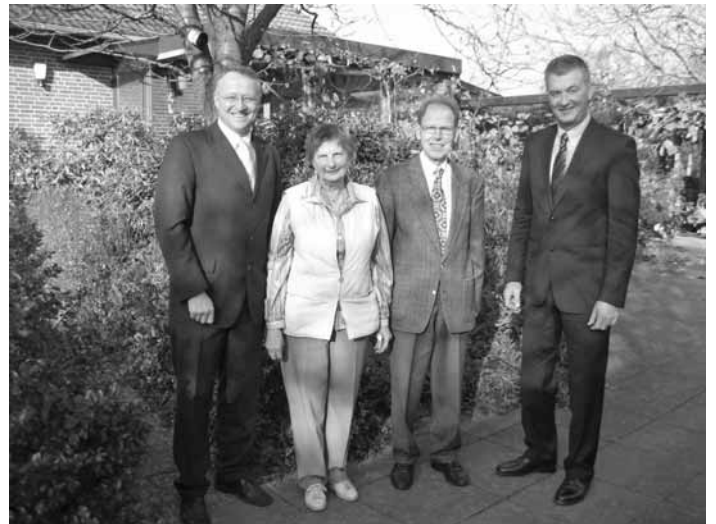
In drei Orten der Samtgemeinde Ostheide wurde auch in jüngster Vergangenheit wieder das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer überbrachte mit dem ehemaligen Barendorfer Bürgermeister Bernd Hein sowie mit dem Bürgermeister der Gemeinde Reinstorf Burkhard Bisanz und dem Reinstorfer Ratsmitglied Karsten Reich die Glückwünsche der Gemeinde und Samtgemeinde. Außerdem überbrachte der Samtgemeindebürgermeister Ehrenurkunden des Niedersächsischen Innenministers Uwe Schünemann sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Manfred Nahrstedt. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide und der Mitgliedsgemeinden wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame, glückliche und harmonische Jahre, vor allem in Gesundheit.



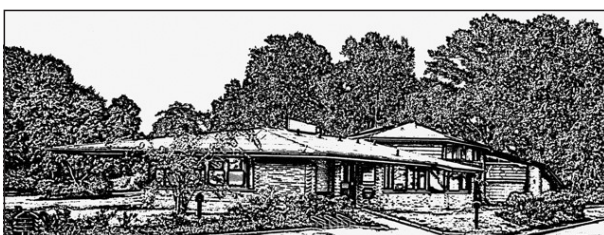
28.10.2011 Anni und Werner Hillmer, Reinstorf



07.10.2011 Karla und Rudi Winkler Barendorf



12.11.2011 Irene und Otto Sander, Horndorf



Gemeinschaftspraxis Barendorf

Dr. med. Heinz Jarmatz | Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. Frank Lehnhoff | Facharzt für Innere Medizin
Valentina Makowski | Fachärztin für Allgemeinmedizin

Mühlenkamp 1 | 21397 Barendorf
 Telefon: 0 41 37 - 71 77
 Telefax: 0 41 37 - 5 66

E-Mail: gemeinschaftspraxis-barendorf@t-online.de

Unsere Sprechzeiten:

Mo.	08.00-11.00	16.30-18.30
Di.	08.00-11.00	16.30-18.30
Mi.	08.00-11.00	
Do.	08.00-11.00	16.30-18.30
Fr.	08.00-11.00	15.00-17.00
Sa.	09.00-11.00	

und nach Vereinbarung



Druckerei Thormann

Dorfstr. 7 · 21403 Wendisch Evern

☎ 0 41 31 - 5 78 84

druckerei-thormann@gmx.de
 www.druckerei-thormann.de

Wir drucken für Sie:

Briefpapier · Visitenkarten

Broschüren · Flyer · Blöcke

Einladungskarten

Durchschreibesätze · Plakate

u. v. m.

